

**Entry Level
Wind System**

Deutsch



Wichtig

Eignung: Das Einstiegsniveau Windsystem wird nur für Fahrtenkreuzer bis zu 10,5 m (35 Fuß) empfohlen. Für größere Boote und Regatten erwägen Sie bitte das MN100 Micronet Angebot. Zur Beratung für den Einbau in einen Stahl-, Aluminium- oder Kohlefaserrumpf, wenden Sie sich bitte an www.tacktick.com.

Navigationshilfe: Wie auch alle anderen elektronischen Instrumente ist das Micronet System nur als Navigationshilfe gedacht und die volle Verantwortung für die Schiffsführung verbleibt mit dem Skipper,

Auseinandernehmen des Gerätes: Ein jeder Versuch das Gerät auseinanderzunehmen, macht die Garantie ungültig.

Entsorgung: Kein Gerät darf dem Haushaltsmüll zugegeben werden. Folgen Sie den Regeln in Ihrem Lande. Im Zweifel senden Sie das Instrument zur korrekten Entsorgung an Tacktick zurück.

EMC Konformität: Alle Tacktick Produkte sind gemäß den strengsten Industrienormen für den Gebrauch in der Sportseefahrt entwickelt. Entwicklung und Herstellung der Tacktick Produkte erfüllen die entsprechenden elektromagnetischen Verträglichkeitsnormen. Korrekter Einbau verhindert eine Beeinträchtigung der Funktionen.

Haupteigenschaften und Leistungen

Völlig drahtloser Windgeber. Der Windgeber ist solarzellenbetrieben und braucht keine externe Energieversorgung. Er kommuniziert drahtlos mit jedem Tacktick Micronet Display.

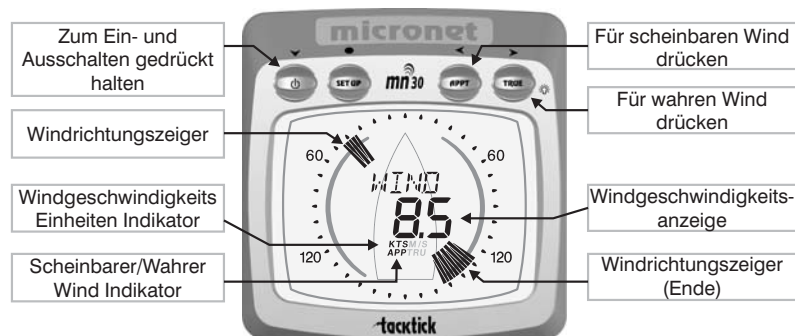
Extrem niedriger Energieverbrauch. Die innovative Micronet Technik bedeutet dass das Enstiegsniveau Windsystem die Schiffsbatterie nur mit 1mA belastet.


Einfacher Einbau. Nur ein Kabel, von der Batterie zum Display, ist notwendig. Keine Datenkabel und keinerlei Kabel im Mast sind erforderlich. Keine großen Löcher für den Displayansatz, nur ein kleines Loch (24mm) für das Stromkabel, ist notwendig.


Völlig wasserdicht. Alle Tacktick Produkte sind völlig wasserdicht. Beschlagen und Wassereintritt sind selbst bei Überspülung nicht möglich.

Große, klare, analoge Anzeige. Das Enstiegsniveau Windsystem mit seinem großen Windzeiger, der gefühlsmäßigen Funktionalität und den hochwertigen LCD Ziffern bietet klare, einfach lesbare Informationen.

Bedienung



i Um die Windanzeige automatisch mit der Stromversorgung einzuschalten, stellen Sie die Master Funktion im Setup auf „ON“ (siehe Seite 4). Tacktick empfiehlt das System mit der  Taste auszuschalten.

Wahrer Wind wird nur gegeben, wenn die Schiffsgeschwindigkeit verfügbar ist. Sonst wird „NO trU“ für 5 Sekunden gezeigt, wenn die  Taste gedrückt wird; der scheinbare Wind wird weiterhin angezeigt.

i Für Logdaten sollten Sie das Tacktick Log- und Echolotsystem (oder ein GPS mit NMEA Schnittstelle) installieren.

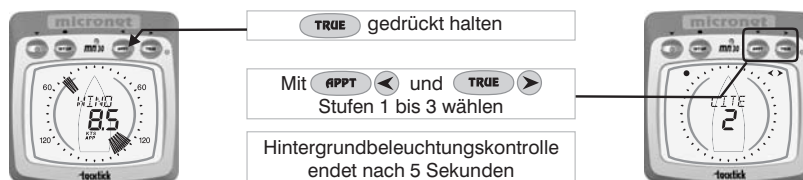
Tastensperre.

Wenn die Tastensperre aktiv ist, ist das System vor ungewollten Eingaben geschützt. Um die Tastatur kurzzeitig freizugeben:



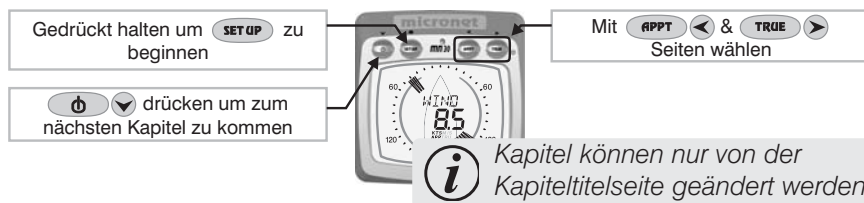
Kontrolle der Hintergrundbeleuchtung

Deutsch



Setup

Setup Funktion



Änderung von Setupdaten



Setupkapitel und -seiten

Auf den folgenden Seitenbeschreibungen werden die Werkseinstellungen fettgedruckt.

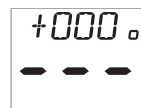
Einheitenkapitel



Windgeschwindigkeitseinheiten

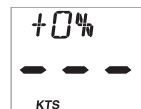
Setzt die Einheit, in der die Windgeschwindigkeit gezeigt wird. Die Wahl ist: **KTS (Knoten)** oder M/S (Meter pro Sekunde).

Windkapitel



Windrichtung

Die Kalibrierung um sicherzustellen, dass die gezeigte scheinbare Windrichtung korrekt mit der aktuellen Windrichtung bezüglich der Schiffsrichtung übereinstimmt. Die Kalibrierungsmethode wird auf Seite 6 beschrieben.



Windgeschwindigkeit

Eine Kalibrierungsmethode mit der die korrekte Windgeschwindigkeit gewährleistet wird.

Options Kapitel



Autovernetzung

Wird gebraucht um dem System zusätzliche Geräte zuzufügen. Wenden Sie Sich an www.tacktick.com für Einzelheiten.



Tastensperre

Schaltet die Tastensperre, die gegen ungewollte Eingaben schützt, ein und aus. Die Wahl ist: **Off** / On



Hintergrundbeleuchtungskontrolle

Konfiguriert das Display so, dass es entweder die Hintergrundbeleuchtung für alle Displays oder nur für sich selbst kontrolliert. Die Wahl ist: **nEt (Netzwerk)** / LOC (lokal).



Master

Um Ihr System so einzustellen, dass es automatisch mit der Stromversorgung eingeschaltet wird, wählen Sie ON. Werkseinstellung ist **OFF**.

Achtung: Wenn Sie mehr als ein Micronet Display haben, vergewissern Sie Sich, dass nur bei einem der Masterparameter auf ON gesetzt ist.


Boat show

Diese Funktion erlaubt die Anzeige von Daten, wenn das Gerät NICHT Teil eines Micronet Systems ist und wird nur für Vorführungszwecke benutzt. Die Wahl ist: **Off/On**.


LCD Kontrast


Stellt den LCD Kontrast ein um die Sichtbarkeit zu optimieren. Die verfügbaren Werte sind 1-7, **Werkseinstellung ist 4**.


Zeiger

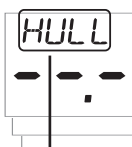
Tastendruck  schaltet das Zeigerende **an** oder aus.


Reset

Setzt alle Werte auf die Werkseinstellung zurück.

Health Kapitel

Displaystatus

Die Software Version des Winddisplays wird auf der oberen Linie dargestellt. Ist das Display der „Master“ (siehe Seite 7), wird die Anzahl der Netzpunkte auf der unteren Linie gezeigt. Andernfalls wird die Signalstärke zum „Master“ gezeigt.


Systemstatus

Zeigt die Softwareversion (vor dem Punkt), Signalstärke (hinter dem Punkt) und den Batteriezustand (Spannung und Ladestrom) für die ans System angeschlossenen Sender an.

Der Text bezeichnet die folgenden Geber:

- HULL - Rumpf-Transmitter
- WIND - Windmessgeber
- NMEA - Kabelloses NMEA-Interface
- MAST - Mast-Rotation-Geber
- MOB - "Mann über Board" sender

Einbau

Einbau des Winddisplays

Benötigtes Werkzeug: 5mm Bohrer
24mm Lochsäge (oder 12mm Bohrer)
Elektrische Bohrmaschine

Mitgelieferte Teile: Einbauschablone (am Ende dieses Handbuchs)
Bolzen mit Flügelmuttern (3)
Crimpkabelschuhe (4)

Positionierung des Displays

Für eine einwandfreie drahtlose Verbindung empfiehlt Tacktick das Display auf GFK oder Akryl zu montieren.

Wählen Sie eine ebene glatte Fläche, die von hinten den Zugang des Stromkabels und der Bolzen mit Flügelmutter ermöglicht.

Wenn Sie mehr als ein Display einbauen, lassen Sie genug Platz für die Schutzabdeckungen.

Vermeiden Sie Positionen bei denen es zu Beschädigungen (durch Winskurbeln, Schuhe, Leinen usw.) kommen könnte.

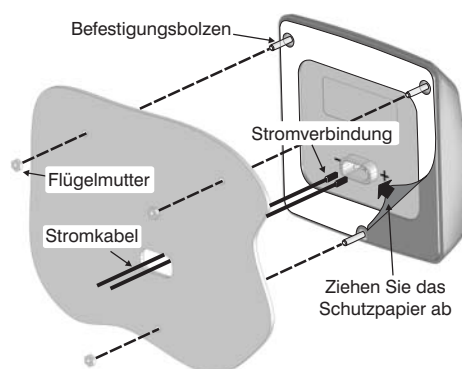
Prüfen Sie die Sichtbarkeit und den Zugang zur Tastatur.

Achtung: Es wird geraten das Instrument NICHT so anzubringen, dass man die Tastatur nur durch das Steuerrad erreichen kann.



Montage

Zuerst die Schablone sorgfältig positionieren.



1. Bohren Sie die drei 5mm Löcher „A“ auf der Schablone.
2. Mittels einer Lochsäge schneiden Sie das 24mm Loch „P“ auf der Schablone. Wahlweise können Sie zwei 12mm Löcher bohren, die Sie mittels eines scharfen Messers oder einer kleinen Feile zu einem Oval machen.
3. Ziehen Sie das Schutzpapier ab.
4. Führen Sie die Stromkabel durch das Loch und drücken Sie die Kabelschuhe fest auf die Stecker des Instrumentes, wobei Sie auf die Polarität achten.
5. Schrauben Sie die drei mitgelieferten Bolzen in die Rückseite des Displays.

6. Positionieren Sie das Display und drücken Sie die drei Bolzen durch die Löcher.
7. Sichern Sie das Display mit den Flügelmuttern, wobei Sie darauf achten dass es horizontal ist, bevor Sie die Muttern ganz anziehen.
8. Sichern Sie das Stromkabel mit einem Kabelbinder an einem der Bolzen.

Einbau des Windsenders

Siehe separate Einbauanleitung für den Windsender.

Kalibrierung

Nach dem Einbau sollte die Windrichtung kalibriert werden:


Fahren Sie das Schiff unter Maschine genau in den Wind.



Im Setup gehen Sie zur Wind Angel Seite (siehe Seite 3)

Drücken Sie **SET UP**



Durch drücken von **APPT**  und **TRUE**  bringen Sie die unteren größeren Ziffern auf 000°. Die oberen kleineren Ziffern zeigen den eingegebenen Offset.

Drücken Sie **SET UP** um Edit zu beenden.

Drücken und halten Sie **SET UP** um Setup zu beenden.

Deutsch

Wartung

Zum Säubern benutzen Sie nur ein feuchtes weiches Tuch. Reinigungs-, Löse- und Scheuermittel sollten nicht benutzt werden. Der Gebrauch von Chemikalien macht die Garantie ungültig. Schützen Sie das Display mit der Schutzabdeckung, wenn Sie Ihr Boot reinigen.

Fehlersuche und Lösung

Gedankenstriche statt Daten

Die Verbindung zwischen dem Windsender und dem Winddisplay kann unterbrochen sein. Das System abschalten, 30 Sekunden warten, das System wieder anschalten.

Zum Setup gehen und zum Healthkapitel scrollen. Prüfen Sie die Signalstärke des Windsenders. „--.“ bedeutet, dass keine Verbindung besteht. Ein Wert zwischen 0 und 9 hinter dem Punkt zeigt die Signalstärke an, wobei 9 am stärksten ist.


Die Windgeschwindigkeit wird als 0 angezeigt

Wenn sich die Anemometerschalen drehen und die Windgeschwindigkeit als 0 angezeigt wird, ist der Windsender defekt.


Der „Lost Network“ Alarm ertönt

Dies kann nur passieren, wenn Sie mehr als ein Micronet Display in Ihrem Netzwerk haben. Das Display das den Alarm zeigt, hat die Verbindung mit dem Master verloren. Das Display wird sich kurz nach dem Alarm abschalten.

Dies kann passieren, wenn das System mit der Stromversorgung abgeschaltet wird; es ist nicht problematisch. In anderen Fällen das System abschalten, 30 Sekunden warten und wieder anschalten.

 *Der Master ist das Display, dass den Mastersetupparameter auf ON gesetzt hat. Wenn kein Display diesen Parameter gesetzt hat, ist das Display Master, mit dem das System angeschaltet wurde.*

Das System verhält sich nach dem Einschalten erratisch

Dies kann passieren wenn der Strom ganz schnell aus- und wieder angestellt wird, oder wenn  unmittelbar nach dem Einschalten der Stromversorgung gepresst wird. Ausschalten, 30 Sekunden warten, wieder anschalten.

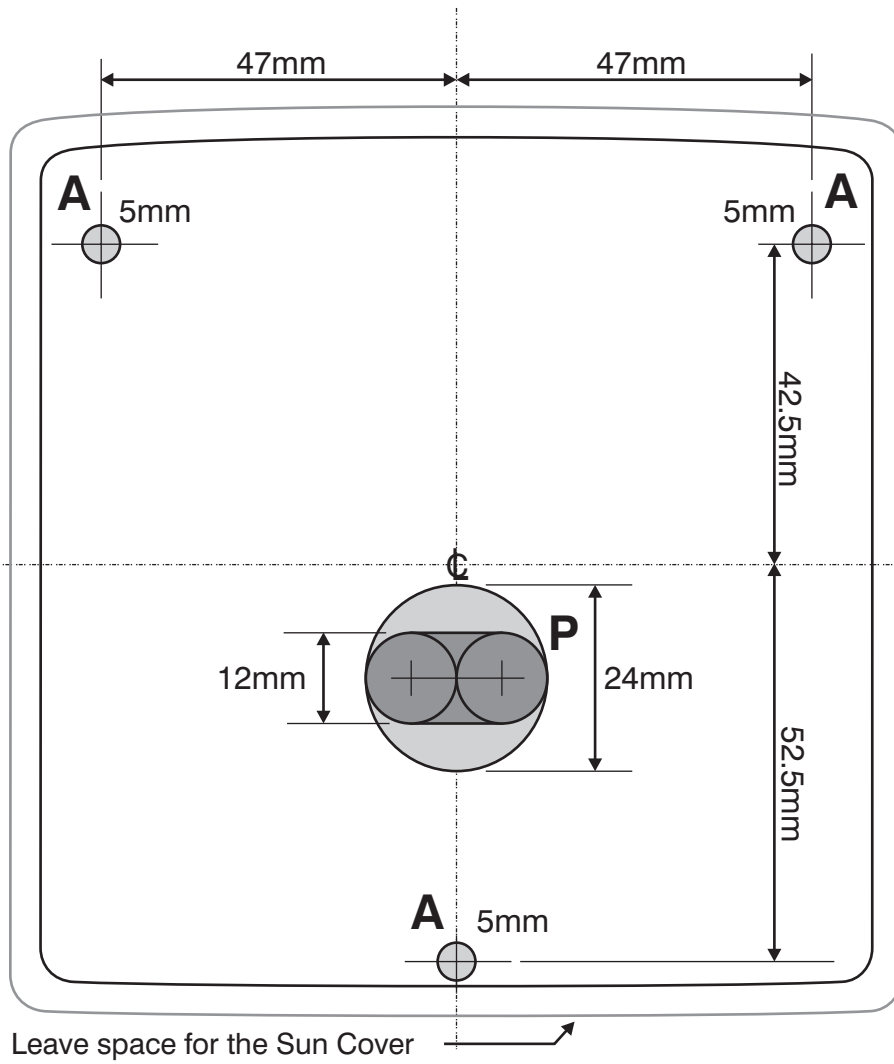
Andere Probleme

Wenden Sie Sich an Ihren Tacktick Händler/Vertrieb (siehe www.tacktick.com) mit ausführlicher Fehlerinformation und Ihren Kontakteinheiten. Andere hilfreiche Informationen wären Schiffshersteller, Model und Bauweise, derzeitige Lage und eine Liste von anderen eingebauten Micronet Produkten.

Spezifikation

Ziffenhöhe:	14mm
Hintergrundbeleuchtung:	3 Stufen mit Tageslichtabschaltung Systemweite oder lokale Kontrolle
Stromversorgung:	9 bis 30 Volt Gleichstrom
Energieverbrauch:	1mA (5mA mit maximaler Hintergrundbeleuchtung)
Anzeigeeinheiten:	Windgeschwindigkeit in Knoten, Metern pro Sekunde
Gewicht:	285 Gramm
Arbeitstemperature:	10°C bis +60°C
Frequenz:	868 MHz oder 916 MHz

Installation Template





U090 - rev02